

Rang zwei ins Zielgebracht

BASKETBALL TV Hersbruck gewinnt zum Saisonabschluss auch beim TB 1888 Erlangen klar.

VON FRANZ SCHMIDT

HERSBRUCK – Mit dem Sieg in Höhe von 79:59 nahmen die Mannen um Spielmacher Alexander Schug die erforderlichen zwei Punkte beim TB Erlangen mit, um mit Platz zwei die hervorragende Platzierung in dieser Bezirksklassen-Saison sicherzustellen. Es wurde der Post-Sportverein Nürnberg damit auf Abstand gehalten, am verlustpunktfreien Leader TV Altdorf war aber nicht zu rütteln.

Die Partie entpuppte sich schnell als einseitig, zu schwach besetzt waren die Gastgeber, sowohl leistungsmäßig als auch mit unerfahrenen Auswechselspielern. Kapitän Alexander Schug bemerkte augenzwinkernd einen weiteren Trumpf, der so nicht allzu oft sticht: Das Durchschnittsalter der Gäste war fast doppelt so hoch wie das der Turnerbund-Spieler. Diese hatten mit Michel Gitter nur einen einzigen gefährlichen Werfer, der insgesamt 22 Punkte machte. Bei den Gästen bestachen die „üblichen Verdächtigen“ Markus Knörndel

mit 23 Punkten und Alexander Schug mit 17. Ihnen am nächsten kamen Alex Godau und Erik Frey sowie Klaus Prögel, Marcel Kolthoff und Oliver Lennartz. Bezeichnend auch die Gesamt-Dreier-Quote von acht Volltreffern.

Von Anfang an gab es fast keinen Zweifel am Sieg der Hersbrucker: Bereits das erste Viertel ging mit 7:17 an die Gäste, die selbstbewusst auftraten, obwohl aus verschiedenen Gründen Endres, Schamel, Zangl, Wolf und auch Vilkowitsch fehlten. Die jungen Erlanger konnten auch im zweiten Abschnitt nicht viel entgegensetzen und die Hersbrucker Klaus Prögel, Oliver Lennartz und Marcel Kolthoff mit jeweils zwei Dreiern, schraubten das Halbzeitergebnis auf 20:37. Das dritte Viertel schaute mit 17:18 am günstigsten aus für die Gastgeber. Gebremster Schaum auf Seiten des TV reichte im Schlussabschnitt zu einem 22:24 und damit zum klaren Endstand von 59:79.

Der TV Hersbruck kam mit den zweitwenigsten Fouls der Liga aus und erreichte bei der Dreier-Aus-



Alexander Schug - diesmal mit 17 Punkten unterm Korb erfolgreich - ist der Leader der Hersbrucker Basketballer.
Foto: Andrea Pitsch

beute den dritten Platz. Übertugend dabei Leader Alexander Schug: Er traf in seinen 13 Begegnungen 32 Mal (Schnitt 2,5 pro Spiel). Dicht gefolgt von Markus Wolf (17/13 Spiele) und Markus Knörndel (15/12). Knörndel wiederum wurde Vierter der Gesamtpunktwertung mit 205 Zählern vor Schug (5. mit 203), Wolf (6. mit 182) und Johannes Schamel (8. mit 174). Bei den Freiwurfpunkten glänzte Lennartz mit 100-prozentigem Erfolg, während Knörndel 20 von 22 Versuchen verwandelte.

Unabhängig vom erstaunlichen Erfolg in dieser Saison bleibt ein großes Problem bei den Hersbrucker Herren: Es fehlt der Unterbau in Form von jungen Akteuren oder gar einer Jugendmannschaft. Dabei ist Basketball guter Sport für jedes Alter und hätte - so ganz nebenbei - auch mehr Zuschauer verdient.

TV Hersbruck: Frey (10); Godau (12); Knörndel (23); Kolthoff (6); Lennartz (5); Heinz Prögel; Klaus Prögel (6); Schug (17).